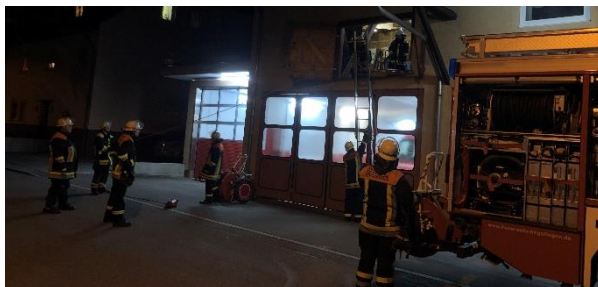




FEUERWEHR ENGSTINGEN

Jahresbericht 2021





INHALTSVERZEICHNIS

 Rückblick des Kommandanten	3 – 4
 Totenehrung	5
 Gemeinde Engstingen	6
 Organigramm	7
 Mannschaft zum 31.12.2021	8
 Personalveränderungen	8
 Ehrungen	9
 Beförderungen	10 – 11
 Überörtliche Tätigkeiten	11
 Bericht des Jugendwarts	12 – 16
 Überblick Fahrzeuge	17 – 20
 Einsatzzahlen	21
 Einsatzberichte	22 – 27
 Flutkatastrophe Ahrtal	28
 Schlusswort	29



RÜCKBLICK DES KOMMANDANTEN

Bei der Hauptversammlung am 03.07.2021 wurde ich als Gesamtkommandant der Feuerwehr Engstingen eingesetzt und so kann ich nun einen Rückblick auf das vergangene Jahr halten.

Auch das zweite Corona-Jahr hatte uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Wie schon 2020 musste der Ausbildungs- und Übungsbetrieb zum Teil erheblich eingeschränkt werden. Es fanden wieder Gruppenübungsdienste und auch einige Dienstbesprechungen „online“ statt. Unsere Jugendfeuerwehr sowie unsere Altersabteilung waren ebenso von Einschränkungen betroffen.

Bei den Einsatzzahlen konnten wir eine leichte Zunahme im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. 45-mal wurde die Feuerwehr Engstingen im Jahr 2021 alarmiert, um im Bereich Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung tätig zu werden:

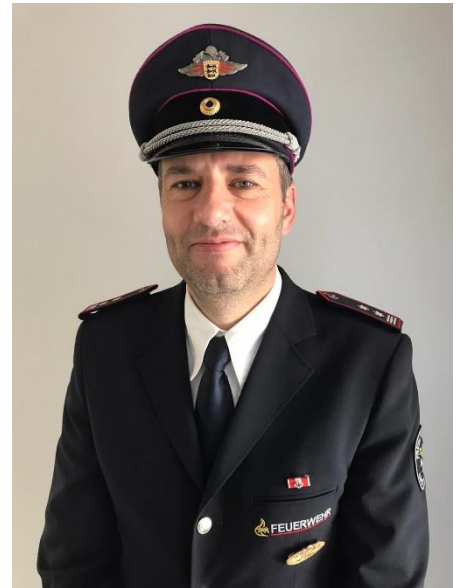
6-mal rückte die Feuerwehr zur Bekämpfung von Bränden aus. Diese gliederten sich in 3 Kleinbrände A und B sowie 3 Mittelbrände auf.

13-mal war die technische Hilfeleistung der Feuerwehr erforderlich, um Personen aus lebensbedrohlichen Zwangslagen zu retten oder sonstige Hilfe zu leisten. Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen und Türnotöffnungen sind nur einige Beispiele davon. Hierbei konnten 5 Personen gerettet werden, für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.

20-mal rückte die Feuerwehr 2021 zur Beseitigung von Ölspuren, Hochwasser und sonstigen nicht näher bezeichneten Einsätzen aus. 5 Fehleinsätze waren im vergangenen Jahr zu verzeichnen.

Ein Einsatz geht wohl in die Geschichtsbücher der Feuerwehr Engstingen ein. Am Mittwoch, den 28.07.2021, kam die Mitteilung von Kreisbandmeister Wolfram Auch, dass die Feuerwehr Engstingen, ein Teil des Hochwasserzuges 1 Reutlingen und der Hochwasserzug 2 Reutlingen Stadt durch das Innenministerium zur Überlandhilfe in den Landkreis Ahrweiler (RLP) angefordert wurden. In den darauffolgenden Tagen fanden im Kreise der Feuerwehr Engstingen und im Landkreis RT diverse Vorbesprechungen statt. 6 Kameraden, die sich dieser Einsatzlage stellten, konnten schnell gefunden werden.

Den 6 Kameraden gilt ein besonderer Dank: Michael Wälder, Michael Leippert, Andreas Staneker, Lukas Hack, Luca Glück und Marius Gödde.





Weitere Details hierzu könnt ihr aus dem Jahresbericht bzw. dem beigefügten Einsatztagebuch entnehmen.

Aus- und Fortbildungen fanden wieder auf Gemeinde und Kreisebene statt. Einige Kameraden konnten somit ihren Grundausbildungslehrgang, Sprechfunkerlehrgang und Atemschutzlehrgang absolvieren. Auf der Landesfeuerweherschule in Bruchsal konnten 2 Kameraden ihren Gruppenführerlehrgang erfolgreich abschließen.

Das Jahr 2021 stellte auch im Bereich der Ersatzbeschaffung ein besonderes Jahr dar.

Am 08.12.2021 wurde durch den Gemeinderat einstimmig der Vergabeempfehlung der Feuerwehr zur Ersatzbeschaffung eines MTW zugestimmt. So konnte den Firmen Martin Schäfer, Albert Ziegler, KFT SELECTRIC und Elektro Hecht der Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells, des Aufbaus, der Beladung und der Funktechnik erteilt werden. Die MTW Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Größere Ersatzbeschaffungen und der Neubau des gemeinsamen Gerätehauses für die Abteilung Groß- und Kleinengstingen werden uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen und fordern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Feuerwehrangehörigen für ihren fortwährenden Einsatz im Dienstjahr und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Der Dank gilt auch unseren Partnern, Familien und Arbeitgebern für deren Unterstützung und deren Verständnis für unsere Arbeit.

Bei Herrn Kreisbrandmeister Wolfram Auch mit seinem Team, den Kameraden von der Leitstelle Reutlingen und bei den Kameraden der umliegenden Feuerwehren bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat mit Herrn Bürgermeister Storz an der Spitze.

Uns allen wünsche ich ein gesundes, zufriedenes und glückliches Dienstjahr 2022, unfallfreie Einsätze und Übungen und wieder viele schöne gemeinsame Momente.

Hauptkommandant



TOTENEHRUNG



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Otto Schmid

Oberfeuerwehrmann

der am 19.04.2021, im Alter von 88 Jahren seinen letzten Gang antrat.

Otto Schmid trat 1951 in die Freiwillige Feuerwehr Erpfingen ein, in der er bis 1959 seinen Dienst verrichtete. Ab dem Jahr 1960, bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung war Otto aktives Mitglied der Abteilung Kohlsetten.

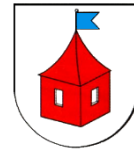
Am 11.11.1966 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert und absolvierte 10.06.1967 das Leistungsabzeichen in Bronze.

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurde Otto am 29.06.1976 mit dem deutschen Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.



GEMEINDE ENGSTINGEN



Unsere schöne Gemeinde Engstingen liegt auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb und erstreckt sich über 31,52 km². Sie besteht aus den Ortsteilen Großengstingen, Kleinengstingen und Kohlstetten sowie dem Gewerbepark Haid. Die Freiwillige Feuerwehr Engstingen steht im Dienst der insgesamt 5170 Bürgerinnen und Bürger. Von 3 Standorten aus, rücken 136 Kameraden der Einsatzabteilungen aus, um ihren Dienst am Nächsten zu verrichten – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.

Im Rahmen der Überlandhilfe leisten die Einsatzkräfte auch in den umliegenden Gemeinden Dienst und helfen beispielsweise bei Verkehrsunfällen oder Brandeinsätzen.





ORGANIGRAMM

Daniel Geist

Hauptkommandant

Christian Schenk

Stellvertreter

Abteilungskommandanten

Großengstingen Michael Wälder

Kleingstingen Timo Glück

Kohlstetten Rolf Griesinger

Altersobmann Eberhard Stooß

Jugendwart Andreas Staneker

Hauptausschuss

Daniel Geist - Hauptkommandant

Christian Schenk – stellvertretender Hauptkommandant

Andreas Staneker – Jugendwart

Eberhard Stooß – Altersobmann

Michael Wälder – Kassier

Jan Knapp – Schriftführer

Großengstingen

Michael Wälder

Matthias Wagner

Benjamin Braun

Tronje Marquardt

Kleingstingen

Timo Glück

Thorsten Rehmann

Thomas Glück

Stefan Stooß

Kohlstetten

Rolf Griesinger

Gregor Wagner

Markus Baisch

Christian Glück

Abteilungsausschuss

Großengstingen

Michael Wälder - Kommandant

Alexander Leippert - 1. Stellv.

Felix Freudigmann - 2. Stellv.

Heinrich Roth

Michael Möck

Markus Staneker

Judith Maichle - Schriftführer

Michael Leippert – Kassier

Kleingstingen

Timo Glück - Kommandant

Thomas Glück – 1. Stellv.

Stefan Stooß – 2. Stellv.

Klaus-Dieter Ninnemann

Fabian Kaufmann

Christian Schenk

Luca Glück – Schriftführer

Harald Glück – Kassier

Kohlstetten

Rolf Griesinger - Kommand.

Gregor Wagner – Stellv.

Peter Haag

Florian Schneider

Oliver Gekeler

Dieter Tessmann - Schriftfü.

Christian Glück - Kassier



MANNSCHAFT ZUM 31.12.2021

Abt. Großengstingen	57 Mann	1 Frau
Abt. Kleinengstingen	49 Mann	
Abt. Kohlstetten	29 Mann	
Aktiv-Gesamt	135 Mann	1 Frau
Altersabteilung	20 Mann	
Jugendfeuerwehr	16 Jugendliche	
Gesamtfeuerwehr Engstingen	171 Kameraden im Alter zwischen 12 und 89 Jahren	

PERSONALVERÄNDERUNGEN

	Großengstingen	Kleinengstingen	Kohlstetten
Eintritte	Herrmann, Alex	Schwerdtle, Gabriel Fink, Marco Stooß, Benedikt Taube, Philipp Adam, Dominik Hashimi, Sayed	
Austritte	Keine		



EHRUNGEN

Das **Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze** für 15 Jahre Einsatztätigkeit des Landes Baden-Württemberg wird verliehen an:

-  Thomas Gauß
-  Oliver Gekeler
-  Christian Glück
-  Peter Kosemund



Das **Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber** für 25 Jahre Einsatztätigkeit des Landes Baden-Württemberg wird verliehen an:

-  Thorsten Rehmann

Das **Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold** für 40 Jahre Einsatztätigkeit des Landes Baden-Württemberg wird verliehen an:

-  Michael Gauß
-  Andreas Lorch





BEFÖRDERUNGEN

Zum **Feuerwehrmann in der Probezeit** werden befördert:

-  Philipp Taube
-  Benedikt Stooß
-  Dominik Adam
-  Syed Mustafa Hashima



Zum **Feuerwehrmann** werden befördert:

-  Valentin Heß
-  Marvin Glück
-  Gabriel Schwerdtle
-  Matthias Renner
-  Alex Hermann
-  Marco Fink



Zum **Hauptfeuerwehrmann** werden befördert:

-  Florian Schneider
-  Michael Stooß





Zum **Löschmeister** wird befördert:

 Benjamin Braun



Zum **Hauptlöschmeister** werden befördert:

 Christian Schenk
 Michael Wälder
 Alexander Leippert
 Felix Freudigmann
 Thomas Glück
 Stefan Stooß

ÜBERÖRTLICHE TÄTIGKEITEN

Anton Hummel	Kreisausbilder für Grundausbildung und Truppführer Schiedsrichter im Kreisfeuerwehrverband
Rolf Betz	Kassenprüfer beim Verbandsausschuss
Josef Leippert	Kreisausbilder für Grundausbildung und Truppführer
Michael Wälder	Kreisausbilder für Grundausbildung und Truppführer
Oliver Gekeler	Kreisausbilder für Grundausbildung und Truppführer
Uwe Seiferth	Schriftführer im Kreisfeuerwehrverband
Gerhard Enderle	Schriftführer der Altersabteilungen des Landkreises



BERICHT DES JUGENDWARTS



Januar – Juni

Bedingt durch die weiterhin hohen Inzidenzzahlen und den Vorgaben des Innenministeriums, begann das Jahr 2021 ebenfalls mit starken Einschränkungen für die Jugendfeuerwehr.

An Präsenzübungen war leider nicht zu denken. Um weiterhin den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr das Thema Feuerwehr in all seinen Facetten aufzeigen zu können, wurden die Jugendlichen zuhause mit Arbeitsmaterial in Papierform versorgt. Die Ausbilder haben Themen ausgearbeitet und für die Jugendlichen verständlich auf Papier gebracht. Per Briefeinwurf wurden diese dann in zeitlichen Abständen verteilt.

In dieser Zeit haben sich die Ausbilder per Videokonferenz zusammengeschaftert, um sich über die Ausarbeitungen auszutauschen. Ebenfalls wurden Möglichkeiten gesucht bei Lockerungen die Präsenzveranstaltungen so „kontaktlos“ wie möglich zu gestalten.

02.06.2021 Besprechung der Ausbilder bezüglich der Lockerungen für den Dienstbetrieb

Im Juni war es endlich soweit. Neue Vorgaben ermöglichten den Wiedereinstieg in den Dienstbetrieb. Die Freude war sowohl bei den Ausbildern, als auch bei den Jugendlichen groß, sodass die Testungen vor jeden Dienst und das ständige Tragen der Maske für niemanden ein großes Hindernis darstellten.



In den ersten Übungsdiensten konzentrierten wir uns vorrangig darauf die Grundlagen des Löscheinsatzes, die Beladung der Fahrzeuge und die Grundlagen der Technischen Hilfeleistung wieder in Erinnerung zu rufen bzw. wieder zu erlernen.

Werbung für neue Mitglieder

Während der Zwangspause der Übungsdienste, beschäftigten sich die Ausbilder auch intensiv mit der Frage der Mitgliederwerbung. Durch einige Übertritte in die Aktiven Abteilungen sank in den letzten Jahren die Mitgliederanzahl doch deutlich ab. Auch die Pandemie wirkte sich hier negativ aus, da durch wenig Übungsdienste und somit auch wenig Präsenz in der Öffentlichkeit Neuaufnahmen ausblieben.

Möglichkeiten der Werbung wurden gesucht, Pro und Contra hierfür aufgestellt. Auf Vorschlag der jüngeren Ausbilder wurde ein Instagram Account erstellt und auch die Facebookseite sollte regelmäßig mit neuen Beiträgen gefüllt werden. So könnten diese Kanäle für Mitgliederwerbung als auch für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Auch sprachen wir das Thema direkt bei den Jugendlichen im Übungsdienst an und animierten sie Werbung im Freundeskreis zu starten.

Erfreulicher Weise konnten wir dann bis Ende Juli bereits 4 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Lino Baisch (KE), Marcel Hartmann (KO), Elias Richter (GE) und Clemens Bayer (GE) wurden noch vor dem Sommer begrüßt.

18.09.2021 Aktionstag Tripsdrill

Der Freizeitpark Tripsdrill startete am 18.09.2021 einen Landesweiten Aktionstag für Jugendfeuerwehren. Nachdem einige Jugendliche und Ausbilder ihr Interesse an der Teilnahme bekundeten, nahmen wir an diesem Event teil. Bereits zu den frühen Morgenstunden um 6:30 Uhr starteten wir am Gerätehaus. Mit Vesper und Getränken im Gepäck, führen wir mit den MTW in Richtung Park.



Vorort angekommen, stärken wir uns als erstes mit Wurst, Käse und Gebäck um anschließend den Park zu durchforsten. Schnell war klar das die Jugendlichen und die Ausbilder je ein Team bildeten und schon ging es los.



Wir hatten den gesamten Tag wunderschönes sonniges Wetter, sodass wir die Attraktionen genießen konnten. Im gesamten Park präsentierten verschiedenste Feuerwehren Ihre Fahrzeuge und Geräte. Auch einige Brandszenarien und Löschspiele waren aufgebaut.

Rundum war es ein gelungener Tag, den wir beim goldenen M abschlossen. Für die Verpflegung, Eintritt und die Fahrt kam die Jugendkasse auf.

Sommerabschluss Ochsen in Trochtelfingen Paul Kromer

Der diesjährige Sommerabschluss war etwas anders als gewohnt.

Anlässlich unserer Arbeitseinsätze auf der Haid in vergangenen Jahren, bei dem wir Herrn Kromer mehrmals halfen seine Hallen von nicht mehr benötigten Eisenträgern und Kleiderstangen zu entleeren, wurden wir von ihm nach Trochtelfingen in den Ochsen eingeladen.



Auch an diesem Abend spielte das Wetter, des doch eher nassen Sommers mit. Wir konnten im Freien unsere sehr leckeren Schnitzel mit Pommes genießen und uns nebenher etwas austauschen.

Der Wirt lies an diesem Abend keine Wünsche offen, sodass einige Jugendliche zwei oder drei Schnitzel verzehren konnten.

An diesem Abend bekleidete uns Josef Leippert, der uns sozusagen die Arbeitseinsätze vermittelt hatte. Ebenfalls hat er uns bei den Arbeitseinsätzen stark mit Werkzeug und Arbeitskraft unterstützt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Herrn Kromer und Josef Leippert bedanken.

30.07.2021 Spielstraße in der Herzogin-Amelie-Straße

Die Initiative *familienfreundliches Engstingen* fragte an, ob wir nicht Lust hätten, bei einer Spielstraße in der Herzogin-Amelie-Straße mitzuwirken.

Sofort waren einige Helfer bereit an diesem Nachmittag die Spritzspiele zu betreuen. Nach dem Aufbau der Spiele und Herstellen einer Wasserversorgung konnte es auch schon los gehen. Anfänglich kamen die ersten Kunden ähhhhm Kinder eher spärlich. Später entwickelten sich unsere Spiele jedoch zur Hauptattraktion, sodass wir jede Menge zu tun hatten. Auch im späteren



Bericht der Initiative wurde unsere Wasserspiele unter dem Spitznamen „Spritziwitzi“ zum Highlight gekürt.

Beim Abbau hatten wir es gerade noch geschafft, alles vor dem großen Regenschauer einzupacken und aufzuräumen.

30.10.2021 Mitgliederwerbung am Edeka, Spielstraße mit Glücksrad erweitert

Zum ersten Mal in dieser Art, starteten wir im Oktober eine Aktion zur Mitgliederwerbung auf dem Parkplatz des Edeka's. Eine landesweite Feuerwurstaktion gegründet von Edeka, brachte uns auf die Idee, diese zur Mitgliederwerbung zu nutzen.

Vorab wurde ein Glücksrad und viele Preise mit Werbung der Jugendfeuerwehr organisiert. Somit konnte für 1,50 € eine Drehung am Glücksrad erworben werden. Als Preise gab es Flaschenöffner, Karabiner, Sonnenbrillen, Becher, Feuerwehrdrachen Grisus und Sportbeutel - alles im Feuerwehrdesign – zu gewinnen.

Zum Verkauf wurden Würste, Steak's und Getränke angeboten. Um den Interessierten und den Einkäufern etwas bieten zu können wurde eine kleine Fahrzeugschau aufgebaut.

Dankeswärter Weise wurde von der Eigentümer Familie Roggenstein alle Beistellartikel des Verpflegungsstandes gespendet. Unser herzlicher Dank hierfür.

Der sehr gut besuchte Nachmittag war ein voller Erfolg mit vielen Interessierten, guten Gesprächen, einem guten Umsatz und viel Spaß und Freude an unserem Glücksrad.





20.11.2021 Erneutes Aussetzen des Dienstbetriebes

Nachdem wir im Oktober noch Nils Wolfteich (GE), Elias Keppler (GE) und Jaron Wahl (GE) in unseren Reihen begrüßen durften, musste der Dienstbetrieb aufgrund ansteigender Zahlen erneut ausgesetzt werden.

Weihnachtsgeschenk

Da unsere Weihnachtsfeier erneut nicht stattfinden konnte, starteten wieder einige Ausbilder um ein kleines Weihnachtsgeschenk zu verteilen. Ein leckerer Nikolaus und ein Gutschein zur freien Verfügung im Havanna, konnten bei kurzen Gesprächen, mit Abstand an den Haustüren überreicht werden. Viele Jugendliche zeigten Verständnis für die erneute Zwangspause, dennoch merkte man allen den dringenden Wunsch auf Normalität deutlich an.

Schlussworte

Zuletzt möchte ich mich noch recht herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Storz, sowie bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.

Dem Ausbildungsteam danke ich für die aufgewendete Zeit und für die Übungsdienste. Dem Ausschuss gilt mein Dank für die Sitzungen und vor allem danke an alle für den Mehraufwand bei den Ausarbeitungen für die Heimarbeit für die Jugendlichen.

Nur durch eure Arbeit ist es möglich eine Jugendfeuerwehr auch in diesen erschwerten Zeiten aufrecht zu erhalten. Die Motivation im Team ist immer gegeben, fällt Einer aus, springt ein Anderer ein. Vielen Dank für euer gelebtes MITEINANDER über alle Abteilungen hinweg.

Den Abteilungen möchte ich recht herzlich für jegliche Unterstützung meinen Dank aussprechen. Die Jugendfeuerwehr kann immer auf jede einzelne Abteilung zählen und wird in allen Bereichen bestens unterstützt.

Mit viel Spaß und Freude, doch vor allem mit Zuversicht auf entspanntere Zeiten, schaue ich auf das Jahr 2022.

Andreas Staneker

Jugendwart



FAHRZEUGE GROSSENGSTINGEN



Vorausrüstwagen – VRW 1/50

Baujahr: 2002

Fahrgestell: Mercedes-Benz G 320

Leistung: 158 KW / 215 PS

Aufbau: Barth

Ausrüstung: Spreizer SP 40, Rettungsschere SH 180, 2x Halogenscheinwerfer 500 Watt und 3 Rettungszyylinder



Einsatzleitwagen 1 – ELW 1 1/11

Baujahr: 2012

Fahrgestell: VW Crafter

Leistung: 112 KW / 135 PS

Aufbau: Schäfer



Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 1/46

Baujahr: 2009

Fahrgestell: Mercedes-Benz Atego 1529

Leistung: 216 KW / 295 PS

Aufbau: Ziegler

Ausrüstung: Spreizer SP 60, Schere SH 270, Lichtmast, Rettungszylinder, Lüfter



Löschgruppenfahrzeug LF 8-TS 1/41

Baujahr: 1983

Fahrgestell: Magirus

Leistung: 95 KW / 130 PS

Aufbau: Magirus

Ausrüstung: Tragkraftspritze



Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz LF-KatS 1/45

Baujahr: 2011

Fahrgestell: TGM 13.250 4x4

Aufbau: Lentner

Fahrzeug für den Bevölkerungsschutz

Pumpenleistung-Heck: 2000 l/min,
Tragkraftspritze: 1500 l/min



Schlauchanhänger 700 Meter B-Schlauch

Baujahr: 1985

Hersteller: Josef Leippert

FAHRZEUGE KLEINENGSTINGEN



Mannschaftstransportwagen MTW 2/19

Baujahr: 2012

Fahrgestell: VW T5 2,0 TDI 4-Motion

Leistung: 132 KW / 179 PS

Aufbau: Schäfer

Ausrüstung: Beleuchtungsgerät „Powermoon“
und Verkehrswarngerät



Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 2/44

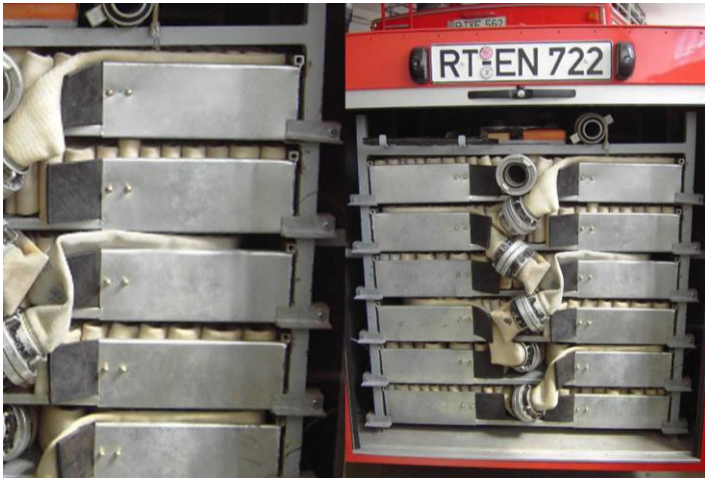
Baujahr: 1993

Fahrgestell: MAN

Leistung: 169 KW / 230 PS

Aufbau: Ziegler

Ausrüstung: Sprungpolster und Belüftungsgerät



Schlauchanhänger 700 Meter B-Schlauch

Baujahr: 1985

Hersteller: Josef Leippert

FAHRZEUGE KOHLSTETTEN



Mannschaftstransportwagen MTW 3/19

Baujahr: 2015

Fahrgestell: VW Crafter 2,0 TDI

Leistung: 120 KW / 163 PS

Aufbau: Schäfer

Ausrüstung: Nach MTW-Erlass Baden-Württemberg



Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W 3/48

Baujahr: 1999

Fahrgestell: Mercedes-Benz

Leistung: 85 KW / 115 PS

Aufbau: Magirus



EINSATZZAHLEN

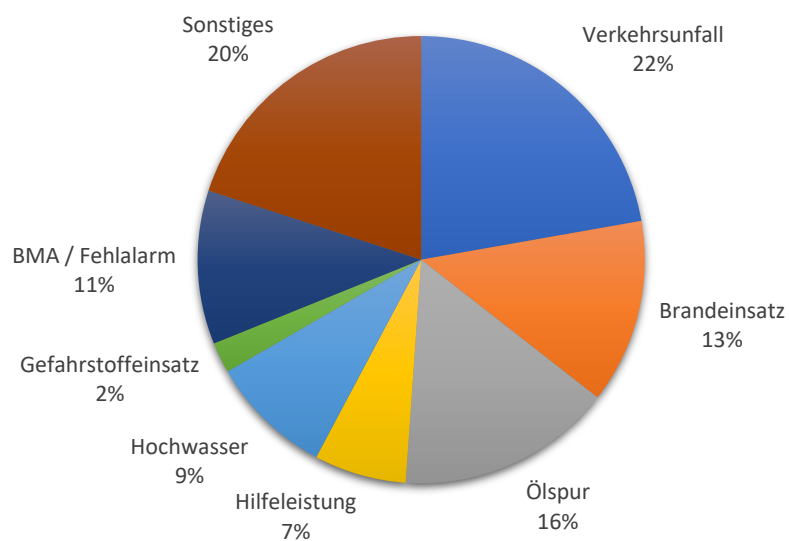
Einsatzart	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Verkehrsunfall	10	4	8	10	9	3	10	18	8	11
Brandeinsatz	6	7	8	4	9	8	10	6	14	12
Ölspur	7	6	2	0	0	4	0	0	2	0
Hilfeleistung	3	6	11	7	20	8	16	10	4	11
Hochwasser	4	2	0	4	0	5	11	0	18	0
Gefahrstoff	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fehlalarm/BMA	5	10	6	2	0	3	0	2	2	1
Sonstiges	9	1	0	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	45	37	35	28	40	32	50	38	53	39

☞ Abteilung Großengstingen: 39 Einsätze

☞ Abteilung Kleinengstingen: 24 Einsätze

☞ Abteilung Kohlsetten: 5 Einsätze

☞ Im Rahmen der Überlandhilfe fuhr die Feuerwehr Engstingen zu 4 Einsätzen.





EINSATZBERICHTE (Auszug)



Am 22.01.2021 wurde die Abteilung Großengstingen gegen 06:37 Uhr, nach Hohenstein auf die B312, zu einem Verkehrsunfall gerufen. Im Rahmen der Überlandhilfe rückten der Vorausrüstwagen und der Einsatzleitwagen aus, um die Hohensteiner Kameraden zu unterstützen.

Was war passiert? Ein Pkw kollidierte mit einem entgegenkommenden Lkw. Den ersten Meldungen zufolge wäre der Pkw-Lenker eingeklemmt. Doch als die Feuerwehr-Kräfte eintrafen, lag die Person bereits neben seinem Pkw und wurde notärztlich betreut. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung konnten die Engstinger Kameraden wieder aus dem Einsatz entlassen werden.



Brandeinsatz B1: Am 04.02.2021, gegen 14:43 Uhr, kam es aus bislang ungeklärten Gründen, bei einem Entsorgungsbetrieb in der Daimlerstraße zu einem kleinen Brand. In einem Sozialcontainer entzündete sich eine Stromverteilung, die an einem Warmwasserboiler angebracht war. Durch beherztes Eingreifen des Angriffstrupps, unter Atemschutzgerät, konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Stromverteilung wurde abgelöscht, der Strom abgeschaltet und die Umgebung heruntergekühlt.





Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 14.03.2021, gegen 16:20, an der Einmündung der L 387 in die L 230, beim Parkplatz Bocksberg, zu dem die Abteilungen Klein- und Großengstingen ausrückten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde eine verletzte Fahrerin bereits vom DRK versorgt.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab.

Brandeinsatz B3 – Herzogin-Amelie-Straße: Am Morgen des 05.04.2021, gegen 02:37 Uhr, wurden die Abteilungen Groß- und Kleinengstingen zu einer zunächst unklaren Brandlage gerufen. Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts geriet eine Gartenhütte in Brand. Zudem schlug das Feuer auf einen nahestehenden Baum sowie auf Hecken und Sträucher über. Durch die eingesetzten Kräfte konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Das Übergreifen auf ein angrenzendes Gebäude konnte mittels Riegelstellung verhindert werden.



Im Rahmen der Überlandhilfe wurde die Abteilung Großengstingen am 06.04.2021, gegen 07:38 Uhr, zu einem Verkehrsunfall auf der B 313 gerufen. Eine Pkw-Lenkerin geriet bei winterlichen Straßenverhältnissen ins Schleudern, drehte sich auf der Fahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Lkw.

Die Trocheltfinger Kameraden wurden bei der Bergung der schwer verletzten Frau unterstützt. Sie wurde durch den Kofferraum aus ihrem Pkw befreit und anschließend vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock und musste ebenfalls versorgt werden.





Dachstuhlbrand B4: Am 23.04.2021, gegen 19:21 Uhr, alarmierte der Funkmeldeempfänger alle drei Engstinger Abteilungen zu einem Dachstuhlbrand in die Brunnenstraße. Aus unbekannten Gründen geriet das Dach rund um den Kamin in Brand.

Durch die Brandbekämpfung von innen und außen konnte der Brand schnell gebändigt werden. Hierbei unterstützte eine Drehleiter der Feuerwehr Reutlingen. Durch das engagierte Handeln aller Einsatzkräfte vor Ort, konnte ein Übergreifen auf ein angrenzendes Wohnhaus verhindert werden.



30.04.2021, B4 – Explosion in einem Zustellzentrum in der Eberhard-Finckh-Straße: Eine Mitarbeiterin war gegen 9:23 Uhr mit Ladearbeiten beschäftigt, wobei sie einen verpackten 5 kg Löscher auf

einem Verladewagen ablegte. Beim Ablegen entleerte sich der Löscher plötzlich. Durch den Rückstoß fiel das Paket vom Wagen zu Boden, der Löscher schoss aus der Verpackung und wirbelte unkontrolliert auf dem Boden durch die Verladehalle. Dabei wurden zwei Mitarbeiterinnen an den Füßen getroffen und verletzt. Beide wurden nachfolgend vom Rettungsdienst zur Untersuchung und Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Ein nennenswerter Sachschaden war nicht entstanden.





Am 27.06.2021, gegen 23:53 Uhr, kam die Meldung U2 Ölunfall für die Abteilung Großengstingen. Auf der B 313, zwischen Großengstingen und dem Gewerbepark Haid, löste sich ein Sattelaufleger von seiner Zugmaschine. Hierbei wurde der Dieseltank des Kühlaggregats beschädigt.

Die eingesetzten Kräfte leuchteten die Einsatzstelle aus und pumpten etwa 100 Liter Diesel ab.



Zu einem Verkehrsunfall mit einem verletzten Motorrad-Fahrer kam es am 24.07.2021, gegen 13:17 Uhr, in der Bernlocher Straße. Die Abteilungen Kleinengstingen und Großengstingen rückten aus, da ein Pkw-Lenker, aufgrund eines wendenden Linienbusses, einen vor ihm wartenden Krad-Lenker übersah und diesem hinten auffuhr. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde das Motorrad auf einen davor wartenden Pkw geschoben.

Vermutlich aufgrund eines medizinischen Notfalls kam der Fahrer eines Pkw am 25.10.2022, gegen 11:30 Uhr, in der Reutlinger Straße von der Fahrbahn ab. In der Folge kollidierte er mit einer Baustellenbeschilderung, streifte einen Bankautomaten und stieß mit einem parkenden Pkw, der aufgrund des Aufpralls in einen angrenzenden Garten geschoben wurde, zusammen.

Auf der Gegenfahrbahn kam es zu einem weiteren Auffahrunfall.

Durch die Abteilungen Klein- und Großengstingen wurde der Rettungsdienst bei der Bergung des bewusstlosen Pkw-Lenkers unterstützt.





Am 06.11.2021 rief der Melder alle Engstinger Abteilungen sowie die Kameraden aus Pfullingen zu einem Gebäudebrand B4 in die Kirchstraße. Anwohner bemerkten gegen 20:30 Uhr den Brand eines Pferdestalls. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand dieser bereits im Vollbrand.

Eine Riegelstellung verhinderte das Überschlagen der Flammen auf angrenzende Futtermittel-Zelte. Zur Unterstützung der Brandbekämpfung am Pferdestall wurde mithilfe von zwei Teleskopladern brennendes Stroh auf einem Acker verteilt und dort abgelöscht.

Mensch oder Tier kamen nicht zu Schaden. Zwei Pferde wurden von Anwohnern aus dem Gefahrenbereich gerettet und auf einer Weide untergebracht. Der Pferdestall und alles was sich darin befand, unter anderem ein Traktor, fiel den Flammen zum Opfer.





15.11.2021: Im Rahmen der Überlandhilfe wurde die Feuerwehr Lichtenstein bei einem schweren Verkehrsunfall auf der L 230, zwischen dem Traifelberg und Genkingen unterstützt.

Eine Pkw-Lenkerin befuhr die L 230 in Fahrtrichtung Genkingen und kam auf Höhe des Parkplatzes "Aufberg" aus ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem Lkw.

Beim zeitgleichen Eintreffen von VRW und RTW befand sich die bewusstlose Pkw-Lenkerin noch in ihrem Fahrzeug und war eingeklemmt. Im Rahmen einer schnell ausgeführten Crash-Rettung wurde die A- und B-Säule des Pkw durchtrennt, um die Verunglückte zu befreien. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch Rettungsdienst und Feuerwehr, verstarb die Frau noch an der Unfallstelle.



Gleich zu zwei unabhängigen Unfällen auf der B 312, zwischen Kleinengstingen und Bernloch kam es am 05.12.2021, gegen 15:20 Uhr, auf schneeglatter Fahrbahn. Die Einsätze wurden auf die Abteilungen Klein- und Großengstingen aufgeteilt.

Beim "Kleinengstinger-Einsatz" kollidierten zwei Pkw frontal miteinander. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurden alle Beteiligten bereits vom Rettungsdienst betreut. Die Unfallstelle wurde abgesichert und auslaufende Betriebsstoffe aufgefangen.



Auch bei dem Einsatz, der von der Abteilung Großengstingen abgearbeitet wurde, betreute der kurz zuvor eingetroffene Rettungsdienst alle Fahrzeuginsassen.

Ein Pkw kam alleinbeteiligt von der Schneebedeckten Straße ab und überschlug sich.



FLUTKATASTROPHE AHR TAL

Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal, Rheinland-Pfalz: Uns allen sind die Bilder von überschwemmten Straßen, zerstörten Häusern oder in den Fluten umhertreibende Traktoren noch gut in Erinnerung.

Am 28.07.2021 kam die Meldung von Kreisbrandmeister Wolfram Auch, dass der Hochwasserzug 1 Reutlingen sowie der Hochwasserzug 2 Reutlingen-Stadt vom Innenministerium abgerufen werden, um die Bevölkerung im Ahrtal zu unterstützen.

Als Teil des Hochwasserzuges 1 fanden sich schnell 6 Freiwillige, die ins Ahrtal ausrückten. Den Kameraden Michael Wälder, Michael Leippert, Andreas Staneker, Lukas Hack, Luca Glück und Marius Gödde gilt ein besonderer Dank für ihren Einsatz.

Alles Nähere ist dem beiliegenden Einsatztagebuch zu entnehmen.





SCHLUSSWORT

Im Jahr 2021 war die Feuerwehr Engstingen auch außerhalb der Einsätze und Übungsdienste wieder sehr aktiv. Sei es beim Maibaum stellen, bei verschiedenen Dorffesten oder sonstigen Veranstaltungen. Trotz Corona arbeitete man Hand in Hand und demonstrierte Kameradschaft in diesen schwierigen Zeiten.

Am Ende des Berichtsjahres 2021 ist zu verzeichnen, dass wieder einige Übungsdienste sowie Einsätze abgearbeitet und Menschen in Not geholfen wurde. Alle Kameraden kamen gesund zu ihren Familien zurück.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

Jan Knapp, Schriftführer

Dieses Heft kann ab sofort auf der Homepage unter www.feuerwehr-engstingen.de eingesehen oder heruntergeladen werden.

